

Johann Adolf
Hasse

Laudate pueri
Psalm 112

per Soli (SSA), Coro (SSATB)
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Violini, Viola e Bassi
(Violoncello / Fagotto / Contrabbasso, Organo)

Erstausgabe herausgegeben von
First edition edited by
Wolfgang Hochstein

Aufführungsmaterial zu Band IV/1 („Kompositionen zur Vesper“)
der Ausgabe „J. A. Hasse, Werke“

Partitur / Full score



Carus 40.970

Vorwort

Johann Adolf Hasse stammte aus einer in Norddeutschland weitverbreiteten Familie von Kirchenmusikern. Er wurde in Bergedorf bei Hamburg geboren und am 25. März 1699 getauft. Hasse begann seine Laufbahn als Sänger in Hamburg und Braunschweig, ehe er sich der Komposition zuwandte, nach Italien reiste und in Neapel einer der letzten Schüler von Alessandro Scarlatti wurde; dort ist Hasse auch zum katholischen Glauben konvertiert. Ab 1725 kam seine Schaffenskraft zur vollen Entfaltung: Im Lauf seines langen Lebens sollte er mehr als 60 Opern, Intermezzi und andere Bühnenerwerke schreiben, dazu zahlreiche Kirchenkompositionen sowie Oratorien, weltliche Kantaten und Instrumentalwerke. Den wichtigsten und längsten Abschnitt seines Lebens bildete Hasses Amtszeit als Kapellmeister am kurfürstlich sächsischen und königlich polnischen Hof zu Dresden (1734 bis 1763). Der Komponist prägte das Dresdner Musikleben in einer vor- und nachher kaum jemals übertrffenen Weise. Nach den Wirren des Siebenjährigen Krieges ließ sich Hasse in Wien nieder, ehe er 1773 nach Venedig übersiedelte. Dort ist er am 16. Dezember 1783 gestorben.

Hasse gilt als Hauptvertreter der durch die Dichtungen Metastasios geprägten *Opera seria*. Mit diesem Genre wurde er geradezu zum musikalischen Repräsentanten der letzten Pracht des Absolutismus kurz vor dem gesellschaftlichen Umbruch der Französischen Revolution; und in diesem Tatbestand liegt wohl auch einer der Gründe dafür, warum die meisten seiner Werke – einige Kirchenkompositionen ausgenommen – bald in Vergessenheit geraten sind.

Als Kapellmeister (ab 1750: Oberkapellmeister) übte Hasse die Aufsicht über alle musikalischen Aktivitäten am Dresdner Hof aus. Dabei war er insbesondere für die Komposition und Leitung von Opern zuständig, hatte auf Geheiß der königlichen Familie aber auch Oratorien und Werke für den Gebrauch an der katholischen Hofkirche zu schreiben. Der vorliegende 112. Psalm *Laudate pueri* hat seinen liturgischen Platz in der Vesper an Sonntagen und manchen kirchlichen Feiertagen. Entstanden ist der Komposition vermutlich zwischen 1737/38 und 1756.

Die Untergliederung der vorliegenden Psalmvertonung in eine Folge von in sich abgeschlossenen Chören, Ensemblesätzen und Arien kann als ein Merkmal gelten, das im 17. Jahrhundert offenbar von venezianischen Komponisten entwickelt wurde; Satzanlagen dieser Art fanden im 18. Jahrhundert dann in vielen Werken größeren Zuschnitts – nicht nur Psalmen – allgemeine Anwendung.

Ein spezifisches Merkmal von *Laudate-pueri*-Vertonungen scheint in der Hinzuziehung von einer oder (wie bei Hasse) zwei hohen Solostimmen zu bestehen, die regelmäßig im ersten Satz des Werkes in ein konzertierendes Wechselspiel mit dem Chor treten und auf diese Weise die Aufforderung des zugrundeliegenden Textes („*Laudate pueri Dominum*“) sinnfällig umsetzen.

Die Besetzung der Dresdner Kirchenmusik bestand bei größeren Anlässen aus „16 Vokalstimmen (8 Kastraten- und Männerstimmen, 8 Kapellknaben), zweimal 6 oder zweimal 8 Violinen, 4 Bratschen, starkem Generalbaß in wechselnder Zusammensetzung und den jeweils benötigten Bläsern“

(Landmann). Nach üblicher Praxis haben die Solisten seinerzeit auch im Chor mitgesungen. Hinsichtlich der Aussprache des Lateinischen kann angenommen werden, daß eine italienische Lautung üblich war. Bei den Holzbläsern einschließlich der Fagotte ist von einer chorischen Besetzung auszugehen. Besonders reich und farbig war die Generalbaßgruppe besetzt: Orgel, Violoncello, Kontrabaß (Violone), Theorbe und Fagott wurden in verschiedenen Kombinationen herangezogen. Dabei gilt die Regel, daß Orgel und Violoncelli (ggf. auch Theorbe) zur Begleitung solistischer Partien dienen und die Kontrabässe (ggf. auch Fagotte) erst in den Tuttipassagen sowie in den Instrumentalritornellen hinzutreten; grundsätzlich verstärken die Fagotte das Baßfundament immer dann, wenn in den Oberstimmen Bläser eingesetzt werden. Daß Hasse die Arien ohne Kontrabaß-Fundament ausgeführt haben möchte, wird etwa aus dem Vorspiel zum Duett „*Excelsus super omnes gentes*“ deutlich: Neben der hohen Lage indiziert der vorübergehende Wechsel zum Tenorschlüssel einen generellen Verzicht auf das 16'-Register; die Fagotte dürften hier in den Ritornellen aber mitspielen. Wenn die Dynamik am Satzbeginn nicht angegeben ist, gilt *forte* als normale Anfangsdynamik.

Das Stück verlangt zwei Solosoprane für die Ecksätze sowie Sopran und Alt für das Duett und die Arien; diese Aufgaben lassen sich aber durchaus mit nur zwei Solostimmen (Sopran und Mezzosopran) bewältigen. An Verzierungen notiert Hasse vor allem Vorschlagsnoten und Triller. Für Appoggiaturen gilt die Grundregel, daß lange Vorschläge bei zweizeitigen Verhältnissen den halben und bei dreizeitigen Verhältnissen zwei Drittel vom Wert der Hauptnote bekommen (vgl. die Takte 5 und 6 im 1. Satz, wo der Vorschlag jeweils den Wert einer Viertelnote erhält). Steht ein Vorschlag vor einer punktierten Note, verschiebt sich die Punktierung der Hauptnote nach Möglichkeit auf die nächstkleinere rhythmische Stufe (vgl. die Singstimmen in Takt 29 des 1. Satzes oder die Flöten/Violinen in Takt 6 des 5. Satzes). Bei der Ausführung langer Vorhalte ist der sogenannte „Abzug“ zu beachten: Vorschlag und Hauptnote sind eng zu binden; dabei ist die Appoggiatur betont, und die Hauptnote wird merklich zurückgenommen. Auf eine weitere Besonderheit ist in Takt 97 (1. Satz) hinzuweisen, wo der Vorschlag in Sopran und Alt völlig an die Stelle der Hauptnote tritt. In den Oberstimmen der Takte 2–4 (daselbst) sind kurze Vorschläge angebracht. Triller beginnen in der Regel mit der oberen Nebennote. Eine Notierung wie in den Takten 2 und 4 des 3. Satzes zeigt an, daß die Figur stets mit Trillernachschlag gespielt werden soll (vgl. auch 1. Satz, Soprane Takt 104). Ähnlich wird bei der Ausführung anderer Vortragszeichen vielfach nach dem *Simile*-Prinzip zu verfahren sein: So liegt es beispielsweise nahe, die im Vorspiel der Nr. 4 verwendeten Artikulationsvorschriften im Nachspiel sinngemäß anzuwenden. Trotzdem bleibt es den Interpreten im Einzelfall überlassen, ob sie einander ähnliche Stellen tatsächlich angleichen und damit vereinheitlichen oder ob sie solche Varianten nicht vielmehr als Zeichen bewußter Vielfalt und Abwechslung deuten wollen.

Für weitere Informationen sei auf die Einleitung und den Kritischen Bericht von Band IV/1 der Hasse-Werkausgabe verwiesen („Kompositionen zur Vesper“, Stuttgart 1999, CV 50.701).

Geesthacht/Elbe, im August 2002 Wolfgang Hochstein

Laudate pueri

Psalm 112

1. Laudate pueri (Soli / Coro)

Johann Adolf Hasse

1699 – 1783

Allegro

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Allegro
Soli *

Bassi

5

tr

f

f

p

p

p

f**

f**

5 7 6 5 8 7

4 4 5 6 5

* Zu den Besetzungsangaben bei der Generalbaßstimme siehe die Einleitung im Band Hasse, Werke, IV/1 (CV 50.701)

** Zur Platzierung der dynamischen Angaben siehe den Kritischen Bericht im Band Hasse, Werke, IV/1 (CV. 50.701)

Aufführungsdauer/Duration: ca. 25 min.

© 1999 by Carus-Verlag Stuttgart – CV 40.970

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten / Any unauthorized reproduction is prohibited by law

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2006 / Printed in Germany

Erstausgabe / First edition

Herausgeber und
Generalbaßaussetzung:
Wolfgang Hochstein

9

12

5 7 6 47
5 5 5 5

22

tr

tr

tr

p

p

22

Soprano I

Soprano II

Tenore

Basso

Solo

Lau-da - te

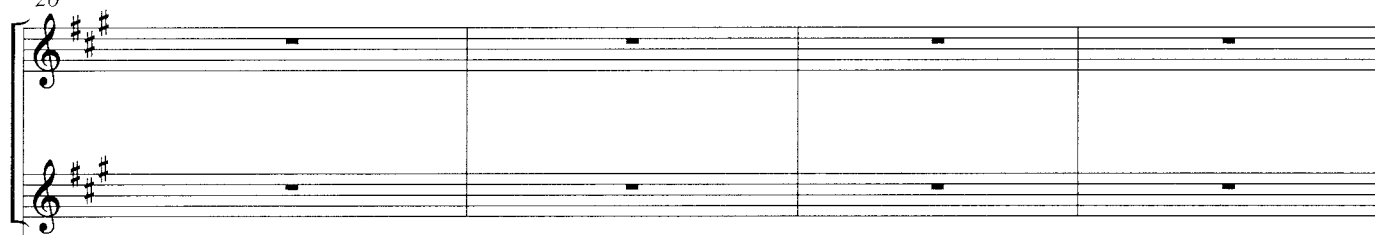
Solo

Lau-da - te

p

4 6 6 6 5
2 2 4

26



26



7 6 5 6 5 7
5 4 4 4 3 5

30

30

num, lau-da - te o - men Do mi - ni. Lau-da - te pu-e-ri Do - - -

num, - da - te - men Do - mi - ni. Lau-da - te pu-e-ri Do - - -

Tutti

Lau-da - - -

Tutti

Lau-da - - -

Tutti

Lau-da - - -

Tutti

f

6 5 8 7
4 3 6 5

34

tr

34

tr

mi num, - da - te pu - e - ri

mi um, lau - da - te pu - e - ri Do

lau - da te, lau - da

8 te, te, lau - da

te, lau - da te, lau - da

Tasto solo

#

37

tr

mi - la - da -

mi - num, lau - da -

te, lau - da - te, lau - da - te pu - e - ri Do -

lau - da - te, lau - da -

- te, lau - da - te, lau - da -

Organo

6 # # 6

40

40

te, lau - da - lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te no - men

te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te no - men

- te, - te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te no - men

- te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te, lau - da - te no - men

6 5 6 5 # # # #

44

p p p p

f f f f

44

Do - mi - ni, Do - mi - ni.

Do - mi - ni, no Do - mi - ni.

Do - mi - ni, no men Do - mi - ni.

Do - mi - ni, no men Do - mi - ni.

Do - mi - ni, no men Do - mi - ni.

p p p p

f f f f

7 5 5 6 # # #

48

6 6 7 6

51

tr tr p p p

51

Soprano I Solo

Lau-da - te pu-e-ri Do -

Soprano II Solo

Lau-da - te pu-e-ri Do -

Soli

p

6 4 5 5 6 4

55

Copyright

mi - num, lau - da - te

mi - num, lau - da - te

5 7 3 5 6 4 7 6 5 6 4 5 7 5 6 4

60

f

tr

f

tr

f

f

no - men Do - mi - ni.

tr

no - men Do - mi - ni.

Tutti

Lau - da - te no - men Do - mi -

Tutti

Lau - da - te no - men Do - mi -

Tutti

Lau - da - te no - men Do - mi -

Tutti

Lau - da - te no - men Do - mi -

Tutti

Lau - da - te no - men Do - mi -

f

5 5 5 5 5 5

64

tr

64

ni, lau-da no-men Do mi ni, lau-da-te, lau -

ni, lau-da-te no-men Do - mi ni, lau-da-te, lau -

ni, lau-da-te no-men Do - mi ni, lau-da-te, lau -

8 da-te no-men Do - mi ni, lau-da-te, lau -

ni, lau-da-te no-men Do - mi ni, lau-da-te, lau -

5 6 7 5 3

68

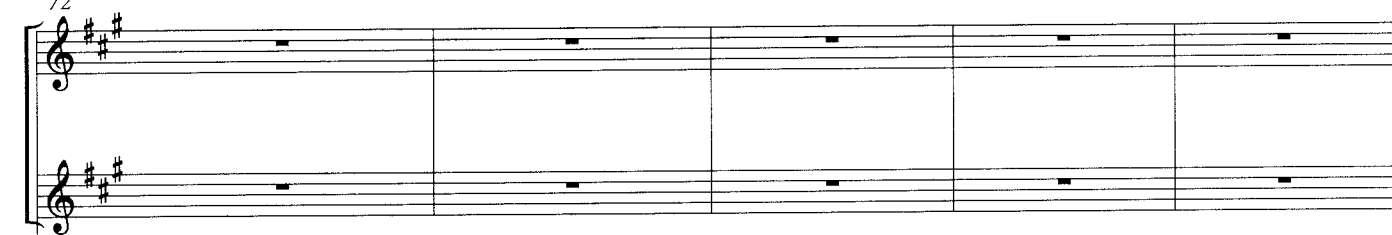
da - te no - men mi - ni.

da - te no - men Do mi - ni.

da - te no - men Do - mi - ni.

da - te no - men Do - mi - ni.

6 5 4 3 7 6 5 4



72

no - men Do - - mi - sit be - ne - di - ctum, be - ne - di -

Solo

sit be - ne - di - ctum, be - ne - di -

8

Soli

p

6 # 7 6 4 2 7 5 5

Measures 77-79 of the piano part. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music features a melody in the right hand and a supporting line in the left hand, both marked with a forte (*f*) dynamic.

Measures 77-79 of the vocal part. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music features a melody in the right hand and a supporting line in the left hand, both marked with a forte (*f*) dynamic.

Measures 77-79 of the vocal part with lyrics. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music features a melody in the right hand and a supporting line in the left hand, both marked with a forte (*f*) dynamic. The lyrics are: "ctum, ex hoc nunc, et us - que in".

Measures 77-79 of the piano part with figured bass. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music features a melody in the right hand and a supporting line in the left hand, both marked with a forte (*f*) dynamic. The figured bass is: 6, #[6], 3, :3, 5, 6, :5, :3.

80

tr

p

80

sae - - - - - cu-lum. A so - lis

tr

Solo

cu-lum. A so - lis

lum, us in sae - - - - - cu-lum.

nunc, et us - que in sae - - - - - cu - lum.

us - que in sae - - - - - cu - lum.

Soli

p

6 7 6 7 6 5 4 7 5 5 6 6 6 4 5 6 4

84

84

or - - - tu us - que ad - oc - ca - sum. Lau - da -

or - - - tu us - que ad - oc - ca - sum. Lau - da -

Lau - da -

Lau - da -

Lau - da -

5 7 6 4 5 8 7 5 5

88

bi - le, da - bi - le, lau -

bi - le, da - bi - le, lau -

bi - le, lau - da - bi - le, lau - da - bi - le no - men Do -

bi - le, lau - da - bi - le, lau - da - bi - le no - men

bi - le, lau - da - bi - le,

5 #6 3 4 5 6

92

da - bi - le no - men Do - mi -

da - bi - le no - men Do - mi -

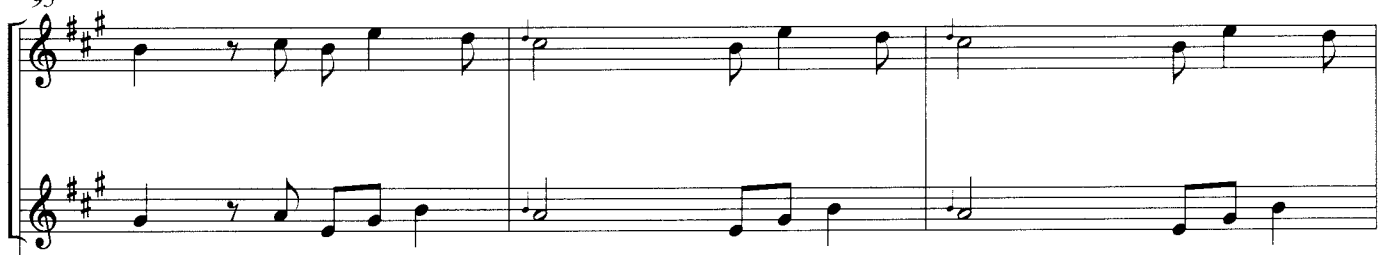
ni, lau - da - bi -

Do mi, lau - da - bi - le no - men Do - mi -

f lau - da - bi - le no - men Do - mi -

6 6 7 6 7 6 5 9 7 5

95



95

ni, lau - da - - - bi - le no - men

lau - da - - - bi - le no - men

le, la - - - bi - le no - men,

ni, lau - da - - - bi - le, lau - da - bi - le

ni, lau - da - - - bi - le no - -



5

98

tr

tr

tr

tr

98

Do - - - mi - ni

no - men Do - mi -

Do - - - mi - ni,

no - men Do - mi -

men Do - mi -

no - men Do - mi -

no - men Do - mi - ni,

no - men Do - mi -

men Do - mi - ni,

no - men Do - mi -

6 5

4

102

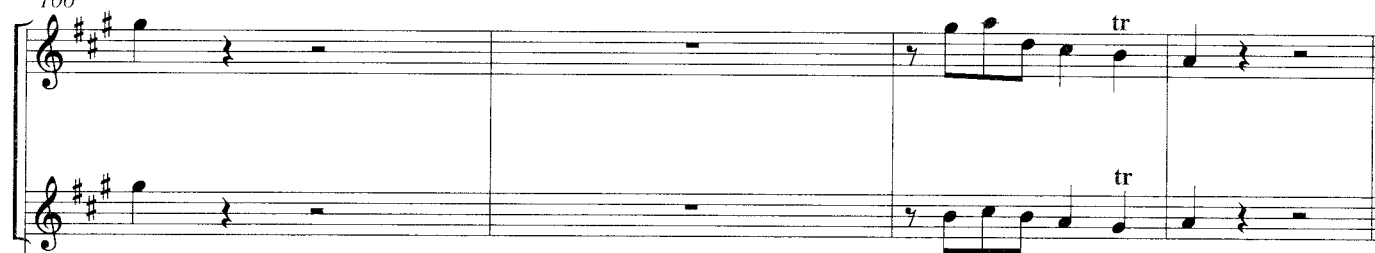
Musical score for piano and strings, measures 102-105. The piano part features a continuous sixteenth-note accompaniment. The strings play a melodic line with trills in measures 103 and 105. Dynamics range from piano (*p*) to forte (*f*).

102

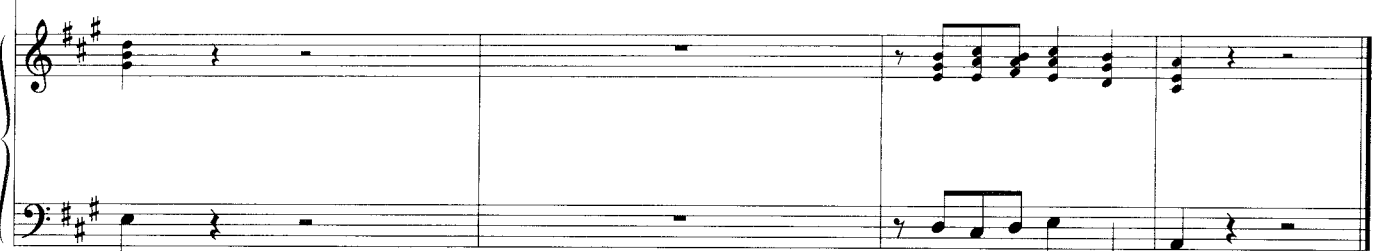
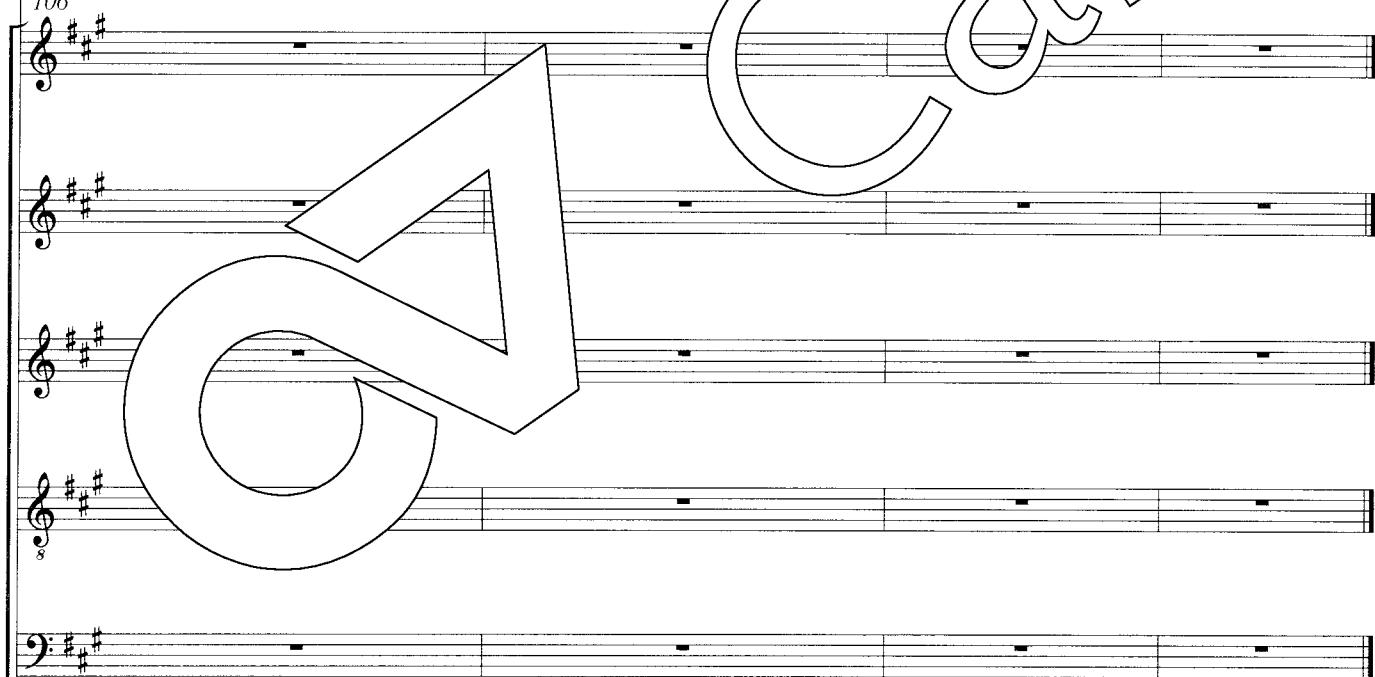
Musical score for vocal and piano, measures 102-105. The vocal part includes lyrics in Latin. The piano accompaniment continues with a sixteenth-note pattern. Dynamics range from piano (*p*) to forte (*f*).

ni, no men Do - mi - ni.
 no - men Do - mi - ni.
 ni, no - men Do - mi - ni.
 no - men Do - mi - ni.

106



106

4 6 6 5
2 4

2. Excelsus super omnes gentes (Duetto)

Allegretto

This musical score is for a duet titled "Excelsus super omnes gentes". The tempo is marked "Allegretto". The score is written for a full orchestra and vocal soloists. The instruments and voices are listed on the left: Oboe I, Oboe II, Violino I, Violino II, Viola, Soprano solo, Alto solo, and Bassi. The score is divided into two systems. The first system contains the first four measures of the piece. The second system contains the remaining measures, which include a large section of rapid sixteenth-note passages with trills (tr) for the Oboes, Violins, and Viola. The Soprano and Alto soloists have rests in the first system and enter in the second system. The Basses (Bassi) play a steady eighth-note accompaniment. The score is in the key of D major (two sharps) and 4/4 time. A large, stylized watermark "Excelsus" is overlaid diagonally across the center of the page.

7

7

6 7/3 6 7/3

10

f f p p f f

10

3 4/2 5 6/4 3 4/2 5 6/4 7 7

13

tr

tr

tr

tr

13

7

16

p

p

p

16

Ex - cel - sus su - per

p

7

20

20

o - mnes, su - per o - mnes gen - tes, su - per o - mnes gen - tes o - mi - n

6 4 5 7 5 5

24

24

cel - sus su - per o - mnes, su - per o - mnes gen - tes,

6 4 5 #

*Vorschlag zur Ausführung der Verzierung (Takte 26 und 56 entsprechend):

o - - - mnes,

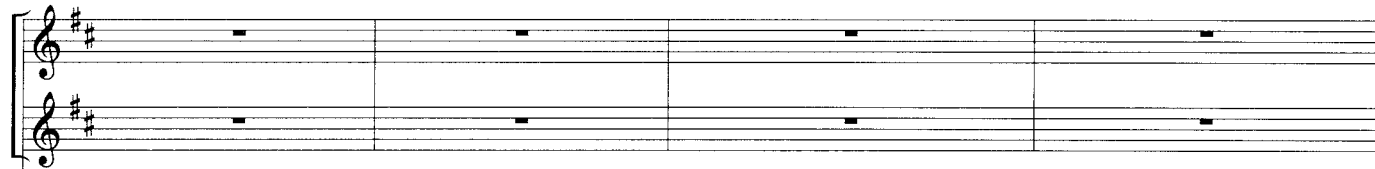
su-per o-mnes gen - tes Do - mi-nus, et su-per coe - los

et su-per coe - los glo - ri-a, et su-per

ri-a e - jus, su - per coe - los

coe - los glo - ri-a e - jus, su - per coe - los

36



36



40



40



44

44

p

f

44

su - per coe - los glo - ri - a,

su - per coe - los glo - ri a,

p

48

ff

ff

ff

ff

48

glo - ri - a e - jus.

glo - ri - a e - jus.

tr

ff

6 5 6 5 4 2

This image displays a page of a musical score for 'Gloria in excelsis Deo' by Johann Sebastian Bach. The score is written for a choir and instruments, featuring multiple staves. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The music is in a grand staff format, with vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and instrumental parts (Violin I, Violin II, Viola, Cello, Double Bass). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano). A large, stylized watermark reading 'Gloria' is overlaid across the center of the page. The lyrics 'Ex - cel - sus' are visible at the bottom of the page. The page number '51' is located in the top left corner.

59

tr

tr

f

59

tr

- sus su-per o - mnes gen - tes Do - mi - nus,

o - mnes, su-per o - mnes gen - tes Do - mi -

f

6 4 5 5 6 4 5

63

p

p

p

63

et su-per coe - los glo -

et su-per coe - los glo - ri - a, et su-per

p

6 4 3 6 # 5 5 4 #

66

66

ri-a, et su-per coe - los glo - ri-a e - jus,

coe - los glo - ri-a, et su-per coe - los glo - ri-a e - jus,

4 3 5 5 3 5 5 3 6 5

70

70

glo -

glo -

p

6 5 6 5 6 5

82

82

a. glo - ri a

a. glo - ri a

82

a. glo - ri a

a. glo - ri a

86

86

ff

ff

86

jus.

e jus.

86

ff

tr

7 3

8 4

*Vorschlag zur Ausführung der Kadenz:

86

ff

tr

7 3

8 4

86

jus.

e jus.

86

ff

tr

7 3

8 4

90

tr

tr

90

6 7 3 3 4 2 5 3 6 4 7 7

94

94

3. Quis sicut Dominus (Aria)

Non troppo Andante

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano solo

Bassi

* Zur Lesart der Oboen siehe den Kritischen Bericht (Vorbemerkungen zu Nr. 3) im Band Hasse, Werke, IV/1 (CV 50.701)

12 *tr* *puntato assai* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

12

17 *p* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *p* *p* *p*

17 *p* *f* *p*

Quis sic - ut

22

Musical score for measures 22-26. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The vocal line enters in measure 22 with a half note and continues with eighth notes.

22

Musical score for measures 22-26 with lyrics. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The vocal line enters in measure 22 with a half note and continues with eighth notes.

tr
De - mi-nus De - us no - ster, De - us no - ster,

27

Musical score for measures 27-31. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The vocal line enters in measure 27 with a half note and continues with eighth notes.

27

Musical score for measures 27-31 with lyrics. The system includes a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The vocal line enters in measure 27 with a half note and continues with eighth notes.

qui in al - tis, in al - tis ha - bi - tat, qui in

32

al - tis ha

bi-tat, qui in

Tasto solo

5 6 5

Detailed description: The image shows a page of a musical score, likely for a vocal and piano piece. The key signature is one sharp (F#), indicating G major or D minor. The time signature is not explicitly shown but appears to be common time (C). The score is divided into measures 32 through 39. Measures 32-35 show a vocal line with the lyrics 'al - tis ha' and a piano accompaniment. Measures 36-39 show a vocal line with the lyrics 'bi-tat, qui in' and a piano accompaniment. A large, stylized 'Canva' watermark is overlaid on the right side of the page. The piano part includes a 'Tasto solo' section starting at measure 38, indicated by a sharp sign and the text 'Tasto solo'. The piano part also includes fingering numbers: 7, #6, 7, 5, 6, 5.

41

tr tr tr tr tr tr

al - - - tis, in al - tis ha - bi - tat. in

46

a 2

f

p

f

p

46

al - tis - ha - bi - tat. Quis sic - ut

p

f

p

6

51

51

Do - mi - nus De - us no - ster, qui in - tis, in

56

al - tis ha - bi - tat. et hu - mi - li - a, et hu -

56

al - tis ha - bi - tat. et hu - mi - li - a, et hu -

61

61

mi - li - a re - spi - cit in coe

65

poco f p

65

lo et in ter ra

70

et hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo, in coe - lo, in

70

et hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo, in coe - lo, in

75

ter - ra, in coe - lo et in ter - ra, hu - mi - li - a re - spi - cit in

75

ter - ra, in coe - lo et in ter - ra, hu - mi - li - a re - spi - cit in

80

coe - lo et in ter - ra, in coe - lo et m

85

ter - ra.

*Vorschlag zur Ausführung der Kadenz:

(ter) ra.

4. Suscitans a terra (Coro)

Piuttosto Allegro

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Bassi

Piuttosto Allegro

5

5

9

Tutti Sus - ci - tans a ter - ra, a ter - ra, a ter - ra

Tutti Sus - ci - tans a ter - ra, a ter - ra, a ter - ra

Tutti Sus - ci - tans a ter - ra, a ter - ra, a ter - ra

Tutti Sus - ci - tans a ter - ra, a ter - ra, a ter - ra

6 # 6 #

12

in - o - pem, et de ster - co - re e - ri - gens, e - - -

in - o - pem, et de ster - co - re e - - -

in - o - pem, et de ster - co - re

in - o - pem, et de ster - co - re e - ri - gens pau - pe - rem,

#6 # # 7 5

15

ri - gens, et de ster - co - re e - ri - gens pau -

ri - gens pau -

e - ri - gens pau -

et de ster - co - re e - ri - gens

5 7 6 5 4 3 8 7 6 4

18

pe - rem: ut col - lo - cet e - um cum prin - ci - pi - bus

pe - rem: ut col - lo - cet e - um cum prin - ci - pi - bus

pe - rem: ut col - lo - cet e - um cum prin - ci - pi - bus po -

pe - rem: ut col - lo - cet e - um cum prin - ci - pi - bus

6 5 8 7 5 7 9 8 4 2 5 6 4 2 6 5

22

po - - - pu - li su - i.

26

Qui ha - bi - ta - re fa - cit, qui

Qui ha - bi - ta - re fa - cit,

Qui ha - bi - ta - re fa - cit,

Qui ha - bi - ta - re fa - cit,

7 5 6 5 7 5 6 5 3

30

30

ha - bi - ta - re fa - cit,

qui ha - bi - ta - re fa - cit,

qui ha - bi - ta - re fa - cit, qui ha - bi - ta - re

qui ha - bi - ta - re fa - cit, qui bi - ta - re

5 3 Tasto solo

33

33

qui ha - bi - ta - re fa - cit ste - ri - lem in do - mo,

qui ha - bi - ta - re fa - cit ste - ri - lem in do - mo,

fa - cit ste - ri - lem in do - mo,

fa - cit ste - ri - lem in do - mo,

5 3 6 4 5 3 6 5 3

42

42

42

tem.

tem.

tem.

tem.

42

46

46

46

46

5. Gloria Patri (Aria)

Non troppo Largo

Flauto I, II

Violino I

Violino II

Viola

Alto solo

Bassi

Sordini

Sordini

pizz.

5

tr

tr

tr

5

7 6 5 7 6 5 7 6 5

The musical score is for the '5. Gloria Patri (Aria)'. It is written for a full orchestra and solo voices. The tempo is 'Non troppo Largo'. The key signature is one sharp (F#). The time signature is 8/8. The score includes parts for Flauto I, II, Violino I, Violino II, Viola, Alto solo, and Bassi. The Flauto I, II part starts with a '2' and a 'r' (ritardando). The Violino I and II parts have 'Sordini' (mutes) indicated. The Bassi part has 'pizz.' (pizzicato) indicated. The score includes various musical notations such as notes, rests, and trills. A large watermark 'Carus' is visible across the middle of the page.

10

p

p

p

p

10

6
4

14

f

f

f

p

p

p

14

Glo

f

p

6 6 5
4 4 3

19

19

f

poco f

19

19

ri - a Pa -

poco f

6 4 5 4 2 5 6 4 5

25

25

p

f

p

f

p

f

p

p

25

25

[3]

Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto, et Spi - ri - tu - i

p

6 7 6 7 6 7 6 7 6 6 5

30

30

San

35

a 2

f

f

p

f

f

f

p

f

35

cto.

f

41

tr

p

f

p

f

p

41

Glo - - - ri - a, glo ri - a Pa - tri,

p

f

p

f

p

6 6 5 5 3

#4 3 4

47

p

f

p

f

p

47

Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San -

f

p

f

p

f

p

5 5 3 6 6 15 15 #3 5 6 5 6

4 4

53

53

53

cto,

5 7 6 5 6 5 6 4

58

58

p

staccato

staccato

p

58

et Spi-ri - tu-i San

p

5 47 47 6 5 4 7 7 6 6 4 6 47

63

a 2

ff

f

f

f

ff

ff

63

cto.

f

ff

6
4

67

67

6 6 5
4

**Vorschlag zur Ausführung der Kadenz:*

(San)

cto.

tr

6. Sicut erat (Soli / Coro)

Allegro

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Allegro

Soli

Bassi

The musical score is for a piece titled "6. Sicut erat (Soli / Coro)". It is marked "Allegro". The score is written for Oboe I, Oboe II, Violino I, Violino II, Viola, and Basses. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The score is divided into two systems. The first system contains the staves for Oboe I, Oboe II, Violino I, Violino II, Viola, and Basses. The second system contains the staves for Oboe I, Oboe II, Violino I, Violino II, Viola, and Basses. The score includes dynamic markings (p, f), trills (tr), and fingerings (5, 4, 3, 2, 1, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1). A large watermark "Carus" is visible across the score.

9

12

5 7 5

47

22

tr

p

tr

p

22

Soprano I

Solo

Sic - ut

Soprano II

Solo

Sic - ut

Alto

Tenore

Basso

p

26

26

c - - in - p - ci - pi - o, nunc, et sem - -

e - in - prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - -

6 4 5 7 6 4 5 7

30

f

f

f

30

Tutti

per, et nunc - - per, et in sae-cu-la sae-cu-lo - rum, a -

tr

nunc, et - - per, et in sae-cu-la sae-cu-lo - rum, a -

Tutti

Et in sae-cu-la sae-cu-lo -

Tutti

Et in sae - cu-la, et in

Tutti

Et in sae-cu-la sae-cu-lo - rum,

Tutti

Organo *f*

6
4

5
4

#3

2

6

34

34

-men,

-men,

-men,

rum,

8 sae-cu-la sae-cu-lo rum, a men,

a -men,

7

#2

6

7

6

7

6

#

37

37

- men, a - men, a - men, a - men, a -

a - men, a - men, a - men, a - men, a -

- men, men, a - men, a - men, a - men, a -

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a -

- men, a - men, a - men, a - men, a - men, a -

6 # 5 5 6 #

41

f

f

f

f

men.

men

men.

men.

f

6 b7

44

6 6 5

48

p

48

Soprano I solo

Sic - ut e - - - rat in prin -

Soprano II solo

Sic - ut e - - - rat in prin -

Soli

p

6 5 6 5 7 6 4 5

52

52

ci - pi-o, et nunc, - - per, et nunc, et sem - - tr

ci - - - nunc, et - - - per, et nunc, et sem - - tr

6 4 5 7 5 6 4 5 8 7 5

Two staves of music. Measure 56 starts with a forte (f) dynamic. Measure 57 has a piano (p) dynamic. Measure 58 has a piano (p) dynamic. Measure 59 has a forte (f) dynamic.

Three staves of music. Measure 56 starts with a forte (f) dynamic. Measure 57 has a piano (p) dynamic. Measure 58 has a piano (p) dynamic. Measure 59 has a forte (f) dynamic.

56 *Tutti*

per, et nunc, et sem - per, nunc, et sem - per,

Tenore nunc, et sem - per, nunc, et sem - per,

Tenore et sem - per, nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -

Tenore Et nunc, et sem - per, nunc, et sem - per, et in

Tutti

Et nunc, et sem - per, nunc, et sem - per,

Dynamics: p, f, p, f

Tutti

f

p

f

5 5 #6

* Zur Lesart des Tenors siehe den Kritischen Bericht im Band Hasse, Werke, IV/1 (CV 50.701)

60

f

60

f

et in sae-cu-la sae-cu-lo - rum, a - - -

rum, a - - - men, a - - -

sae-cu-la sae-cu-lo - rum, a - - - men, a - - -

f

et in sae-cu-la sae-cu-lo - rum, a - - -

3 13 5 6 4 6 6 7 6 # 5 9 7 5

64

men, a - - - - -

men, in sae - cu - la, in sae - cu - la sae-cu - lo - rum, a - - - - -

men, a - - - - -

5 6 5

72

tr
f

tr
f

f

f

f

72

a - men, a - men, a - men, a - men.

a - men, a - men, a - men, a - men.

a - men, a - men, a - men, a - men.

a - men, a - men, a - men, a - men.

a - men, a - men, a - men, a - men.

f

54321